

# VERZEICHNIS DER NOTWENDIGEN UNTERLAGEN FÜR DIE STEUERERKLÄRUNG 2016 MIT MOD.730 oder UNICO

## DATEN DES STEUERZÄHLERS

- Personalausweis der erklärenden Personen.
- CGIL-AGB Mitgliedsausweis 2016 und/oder letzten Lohnstreifen (um die reduzierten Tarife in Anspruch nehmen zu können).
- Steuernummer des Erklärenden, des Ehepartners und aller 2015 zu Lasten lebenden Familienmitglieder (auch der im Jahr 2016 geborenen).
- Steuererklärung 730/2015 und/oder Unico 2015.
- Einzahlungsformulare Mod. F24 für IRPEF, regionale und kommunale Zusatzsteuer und definitive Ertragssteuer (F24).
- Bestätigung bezüglich Behinderung des Steuerzählers oder der zu Lasten Lebenden Familienmitglieder.
- Beschluss bezüglich der Sachwalterschaft, Vormund, usw. sowie den entsprechenden Personalausweis und Steuernummer.

## EINKOMMEN AUS LOHNARBEIT/RENTE

- Modell CUD 2016, Einkommen 2015 welches bescheinigt: INPS Zulage (Arbeitslosenunterstützung NASPI, ASPI und MINI-ASPI – ex ordentliche und reduzierte Voraussetzungen –, landwirtschaftliche Zulage, Bauzulage, Mobilitätszulage, Arbeitslosenunterstützung, Mutterschaftszulage, TBC); INAIL-Entschädigung bei Arbeitsunfällen, Bauarbeiterkasse (APE), Sitzungsgelder, Einkommen aus gelegentlicher selbständiger Arbeit bzw. Handelstätigkeit.
- Gewinne aus Amateursportsaktivitäten, Einkommen aus stillen Gesellschaftsverträgen, Einnahmen aus geistigen Werken und/oder Erfindungen.
- Bestätigung des Arbeitgebers bezüglich der an Haushaltshilfen und Pflegepersonal ausbezahlten Summen
- Vollständige Angaben zum Arbeitgeber oder Renteninstitut (im Zeitraum März bis August 2016) nur falls nicht übereinstimmend mit jenem, der das CUD ausgestellt hat.
- Unterlagen von im Jahr 2015 erzielten Auslandseinkommen (ins Italienische übersetzt) aus Lohnarbeit oder Renten und eventuellen im Ausland bezahlten Steuern.

## ANDERE EINKOMMEN

- Unterhaltszahlungen von Seiten des getrennten Ehepartners (Trennungs- bzw. Scheidungsurteil), im Jahr 2015 rückgestattete Steuern oder/und Aufwendungen, Entschädigungen infolge eines Konkurses des Arbeitgebers, Kapitalgewinne auf die Veräußerung von Immobilien oder Aktienverkäufe.

## Überwachung von Tätigkeiten im Ausland

- Im Feld RW des Mod. UNICO müssen folgende Einnahmen erklärt werden:
- Wertpapiere, Aktien, Serien- und Massenzertifikate, Kontokorrente und angereifte Zinsen, Immobilien, eventuelle Mieteinnahmen, Lebensversicherungen, Zusatzrentenvorsorge, Finanzaktivitäten, Geldtransaktionen vom und ins Ausland, Investitionen.
- Achtung: bei Gebäudebesitz im Ausland notarielle Kaufurkunde übersetzt bringen (wird für die Berechnung der Vermögenssteuer auf Immobilien „VIE“ benötigt). In Ermangelung des Notariatsaktes muss der Marktwert bekannt sein. Im Jahr 2015 bezahlte Mod. F24, Einzahlungsbestätigungen.**

## GRUNDSTÜCKE/GEBÄUDE

- Aktuelle Katasterdaten der Grundstücke/Gebäude.
- Katasterdaten für landwirtschaftliche Gebäude hinsichtlich IRPEF, IMU und IMI.
- IMU- und IMI-Erklärung, IMU- und IMI-Mitteilungen.
- Handelswert der bebaubaren Grundstücke am 1.1.2016.
- Kaufverträge, Schenkungen, Teilungen, Erbschaftsanzeigen betreffend Variationen im Jahr 2015 oder 2016.
- Leihvertrag für Immobilien zur kostenlosen Nutzung und entsprechende Registrierung.
- Bewertung der bebaubaren Grundstücke: beeidetes Gutachten und entsprechende Mod. F24 (Feld RM des Mod. UNICO).

## VERMIETETE IMMOBILIEN:

- Vollständige Katasterdaten der vermieteten Immobilie
- Erhaltener Mietbetrag aus vermieteten Immobilien
- Mietverträge und eventuelles Mod. F23 und Mod. 24 über bezahlte Registergebühr und/oder Anzahlung und Saldo der definitiven Ertragssteuer „cedolare secca“.
- Einschreibebrief an den Mieter, mit welchem für die „Definitive Ertragsteuer“ (cedolare secca) optiert wurde.
- Mod. 69, Siria, Iris und RLI mit welchem der Mietvertrag registriert oder die Verlängerung beantragt wurde.

## ABSETZBARE UND ABZUGSFÄHIGE AUFWENDUNGEN

### ABSETZBETRÄGE FÜR WOHNUNGSMIETER

- Mietvertrag laut ex Gesetz Nr. 431/98 und Verträge für Sozialwohnungen und entsprechende vom zuständigen Amt erlassene Bestätigung.

### AUSGABEN FÜR ÄRZTLICHE LEISTUNGEN

- Allgemeine medizinische Leistungen und Ausgaben für fachärztliche Dienstleistungen (inklusive Tickets).
- Ausgaben für Ankauf oder Miete von sanitären Hilfsmitteln.
- Kassenbeleg der Apotheke (Medikamente, homeopatische Arzneimittel, Tickets, medizinische Geräte, usw.).
- Dokumentation bezüglich der Markierung „prodotto marcatura CE“ (auch für Brillen und/oder Linsen) und eventuelle Unterlagen betreffend ärztliche Vorrichtungen.

- Beleg für den Kauf von medizinischen Prothesen und entsprechende Verschreibung.
- Ärztliche Verschreibung, wo von den geltenden Bestimmungen vorgesehen (Brillen und andere medizinische Hilfsmittel, ärztliche Leistungen, Thermalkuren, usw.)
- Ausgaben im Gesundheitsbereich im Ausland (auf italienisch übersetzt)

### AUSGABEN FÜR PERSONEN MIT BEHINDERUNG

- Ausgaben im Gesundheitsbereich für Personen mit Behinderung, Ausgaben für den Kauf von technischen und informatischen Hilfsmitteln und Kraftfahrzeugen für Menschen mit körperlicher Behinderung, Bestätigung der Ausgaben für Pflegepersonal, Bestätigung über allgemeine medizinische Ausgaben im Betreuungsbereich, ausgestellt von Pflegeeinrichtungen usw.

### AUSGABEN FÜR KINDER

- Ausgaben für Kinderhorte und Kindergärten (private oder öffentliche).
- Gebühren und Ausgaben im Bildungsbereich für alle Schultypen (von der Grundschule bis zur Universität).
- Belege für freiwillige Spenden an Schulen für die Ausweitung des Bildungsangebotes.
- Belege für sportliche Tätigkeit im Amateurbereich.
- Ausgaben für Mieten für Universitätsstudenten (mit entsprechenden Mietverträge).

### VERSICHERUNGEN, ZUSATZRENTENVORSORGE UND SOZIALBEITRÄGE

- Verträge und Zahlungsbelege folgender Versicherungsarten: Lebens- und Unfallversicherungen innerhalb 31/12/2000 abgeschlossen Ablebens- und Invaliditätsversicherung ab 01/01/2001 abgeschlossen.
- Versicherungsvertrag und eingezahlte Prämien hinsichtlich Pflegebedürftigkeit.
- Belege der bezahlten Prämien der obligatorischen Sozialabgaben (einschließlich der obligatorischen NISF/INPS - Beiträge).
- Vertrag und Quittung der bezahlten Prämien für eine Zusatzrentenversicherung.

### ANDERE STEUERABZÜGE

#### Andere Ausgaben

- Ausgaben für Tierarzt
- Beerdigungsspesen
- Belege für freiwillige Spenden (Onlus, NGO, Religiöse Institute, politische Parteien)
- Konsortiumssteuern

### DARLEHEN AUF IMMOBILIEN

- Bankbestätigungen über im Jahr 2015 bezahlte Darlehensraten (Zinsen)
- Unterlagen über die im Jahr 2015 erhaltenen öffentlichen Beiträge
- Kaufvertrag und Darlehensvertrag
- Ab 1998 abgeschlossener Darlehensvertrag für Bau einer Immobilie mitsamt Rechnungen, Baukonzession und Erklärung des Baubeginns und Bauabschlusses
- Im Jahr 1997 abgeschlossener Darlehensvertrag für Sanierungen mitsamt Rechnungen über die Ausgaben.
- Notarspesen für den Kauf- und Darlehensvertrag
- Spesen für Immobilienvermittlung
- Andere Spesen, die den Kaufpreis erhöhen

### Ausgaben für Wiedergewinnungsarbeiten am Bauvermögen (36%, 41% und 50%)

- Um in den Genuss des Steuerabzuges von 36%, 41% und 50% zu kommen, müssen die kompletten Unterlagen zu den im 2015 und vorhergehenden Jahren getätigten Sanierungsmaßnahmen vorgelegt werden.\*

### Ausgaben für Massnahmen zur Energieeinsparung (55% Und 65%)

- Um in den Genuss des Steuerabzuges von 55% und 65% der Ausgaben zu kommen, müssen die kompletten Unterlagen zu den im Jahr 2015 und den vorhergehenden Jahren getätigten Maßnahmen vorgelegt werden.\*

### Ausgaben für die Einrichtung der Sanierten Gebäuden

- Voraussetzungen, um in Genuss des Steuerabzuges von 50% auf den Ankauf von Möbeln und großen Haushaltsgeräten zu kommen: die großen Haushaltsgeräte müssen mindestens zur Energieverbrauchskennzeichnung A+ (A für Ofen) gehören; Rechnungen, Quittungen und Unterlagen, die die geleistete Zahlung im Jahr 2015 und den vorhergehenden Jahren bestätigen, (z.B. Überweisungen, Zahlungen mit Kreditkarte oder Debitkarte, Belastungen auf Konto) sind vorzulegen.\*

\* Es wird daran erinnert, das Dokumente, welche Abzüge und Freibeträge bestätigen, die über mehrer Jahre laufen, vorgelegt werden müssen, um die Abzüge weiterhin zu erhalten. Dies gilt nur, falls diese Dokumente nicht bereits dem Steuerdienst Caaf Agb-Cgil im Jahr 2015 übermittelt wurden.

